Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt die vorgelegte Priorisierung des Radwegebaus an Kreisstraßen **und strebt eine deutlich schnellere Realisierung der Bauvorhaben an**. Die Verwaltung wird aufgefordert:

1. Radwege an Kreisstraßen gemäß der Priorisierung zu planen **und die Rahmenbedingungen darzustellen, unter denen eine schnellere Realisierung der Radwegemaßnahmen erfolgen kann**.
2. Gespräche mit den umliegenden Kreisen sowie der Stadt Bonn hinsichtlich gebietsübergreifender Radwegeprojekte zu führen,
3. die bisher nicht bekannten Verkehrsmengen (Kfz- und Radverkehr) an einzelnen Kreisstraßen zu ermitteln und
4. die Ergebnisse aus den Punkten 2 und 3 in die Priorisierung einzuarbeiten und dem Ausschuss für Planung und Verkehr vorzulegen.
5. den Ausschuss für Planung und Verkehr einmal pro Jahr über den aktuellen Sachstand zu informieren.